

Praxislogo, Praxisstempel o. ä.	<div>Behandlungsvertrag</div> <div>Dokument</div> <div>1.2.4</div>
---------------------------------	--

### Behandlungsvertrag (Muster)

Zwischen Frau / Herr [mit F11 zum nächsten Feld]  
**Titel Vor- und Nachname**  
 Berufsbezeichnung (PP / KJP)

ggf. Name der Praxis/des Trägers  
 Straße | Hausnummer  
 PLZ | Ort  
 Tel | Fax | Mail

und Frau/Herrn Name Sorgeberechtigte(r)

sorgeberechtigt für: **Vor- und Nachname des Kindes**

Geburtsdatum: **Geburtsdatum**

Anschrift: Straße | Hausnummer  
 PLZ | Ort  
 Tel | Fax | Mail

wird folgender Behandlungsvertrag geschlossen<sup>1</sup>:

### § 1 - Vertragsgegenstand

Frau/Herr Vor- und Nachname wird mit der Durchführung einer psychotherapeutischen Behandlung des/r o. g. Kindes/Jugendlichen einschließlich der dazu notwendigen Diagnostik und Mitbehandlung/Beratung der Bezugspersonen beauftragt. Die Behandlung erfolgt in Form einer Methode der Psychotherapie bzw. Methoden integrierenden-Psychotherapie auf der Grundlage des mit dem Jugendamt und dem gutachterlich zuständigen Fachdienst abgestimmten Hilfe- bzw. Behandlungsplans.

### § 2 - Behandlungsdauer, Kündigung des Vertrages

Der Behandlungsvertrag wird auf die Dauer von i. d. R. 12 Monaten geschlossen. Die Dauer entspricht dem mit dem Jugendamt und dem gutachterlich zuständigen Fachdienst abgestimmten Hilfe- bzw. Behandlungsplan.

<sup>1</sup>Bei Psychotherapie im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 3 SGB VIII sind Vertragspartner die Sorgeberechtigten, bei volljährigen jungen Menschen diese selbst. Bei Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII ist Vertragspartner das Kind, vertreten durch die gesetzlichen Vertreter, bei volljährigen jungen Menschen diese selbst.

Dokumentenname:	1.2.4 Dok Behandlungsvertrag (V 0)	Seite 1 von 3
Erstellt und Freigegeben:	Name	Datum

<div></div> <div>Praxislogo, Praxisstempel o. ä.</div>	<div>Behandlungsvertrag</div> <div>Dokument</div> <div>1.2.4</div>
--	--

Falls eine Behandlung über diesen Zeitraum hinaus erforderlich ist, wird zu gegebener Zeit eine Vertragsverlängerung vereinbart. Die Verlängerung der Behandlung erfolgt in Abstimmung mit dem Jugendamt und dem gutachterlich zuständigen Fachdienst auf der Grundlage eines neuen Behandlungsplans.

Der Behandlungsvertrag kann von beiden Vertragsparteien jederzeit in einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden, ohne dass es einer Begründung bedarf. Ist bei Kündigung des Vertrages – gleichgültig, von welcher Seite – aus Sicht von Frau/Herrn Name d. Psychotherap. eine Weiterbehandlung erforderlich, so hat diese(r) nach ihren/seinen Möglichkeiten in Abstimmung mit dem Jugendamt und dem gutachterlichen Fachdienst dafür Sorge zu tragen, dass eine qualifizierte Weiterbehandlung stattfinden kann.

### § 3 - Honorar

Für die Behandlungseinheit (50 Minuten) wird ein Honorar auf der Grundlage des von der Kostensatzkommission geschlossenen und genehmigten Fachleistungsstundensatzes in der jeweils geltenden Fassung vereinbart. Mit der Zahlung dieses Stundensatzes sind alle Behandlungskosten abgegolten.

Das Honorar wird monatlich in Rechnung gestellt und ist innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung fällig. Liegt eine Kostenübernahme durch das Jugendamt vor, erfolgt die Abrechnung direkt mit dem Jugendamt. Dies ändert nichts daran, dass der Vertragspartner das Honorar Frau/Herrn Name d. Psychotherap. persönlich schuldet, wenn das Jugendamt oder sonstige Dritte die Kosten nicht übernehmen.

### § 4 - Ausfallhonorar

Der Vertragspartner schuldet Frau/Herrn Name d. Psychotherap. ein Ausfallhonorar für vereinbarte, aber nicht in Anspruch genommene Behandlungsstunden, wenn er diese nicht oder erst innerhalb von Anzahl: 1 bis 3 Werktag(en) vor dem vereinbarten Termin absagt und der Termin nicht mit einer anderen Person belegt werden kann. Das Ausfallhonorar ist nicht geschuldet, wenn eine Terminabsage ohne Verschulden (z. B. im Falle einer plötzlichen Erkrankung) erfolgt. Das Ausfallhonorar entspricht in der Höhe dem in § 3 dieses Vertrages für die Behandlungseinheit festgelegten Betrag.

### § 5 - Sonstige Rechte und Pflichten

Der/die Psychotherapeut(in) unterliegt gemäß § 203 Strafgesetzbuch der Schweigepflicht. Er/sie ist berechtigt, zur Qualitätssicherung seiner/ihrer Tätigkeit, die Behandlung anonymisiert in einer Kontrollsupervision zu reflektieren.

Dokumententname:	1.2.4 Dok Behandlungsvertrag (V 0)	Seite 2 von 3
Erstellt und Freigegeben:	Name	Datum

Praxislogo, Praxisstempel o. ä.	<div>Behandlungsvertrag</div> <div>Dokument</div> <div>1.2.4</div>
---------------------------------	--

Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass Frau/Herr Name d. Psychotherap. einen für die Kostenübernahme durch das Jugendamt erforderlichen Bericht und Behandlungsplan mit den die Notwendigkeit der Psychotherapie begründenden psychologischen Informationen an den für das Jugendamt gutachterlich tätigen Fachdienst sendet. Ein solcher Bericht ist zur Einleitung, zur eventuellen Verlängerung und zum Abschluss der Psychotherapie vorgesehen und enthält, soweit zur Befürwortung der Kostenübernahme durch den Fachdienst erforderlich, auch Informationen, die der Schweigepflicht des/der Therapeuten/in unterliegen.

Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass Frau/Herr Name d. Psychotherap. Behandlungsdaten an den für das Jugendamt gutachterlich tätigen Fachdienst oder an sonstige vom Vertragspartner benannte Kostenträger bzw. an den von diesem beauftragten Gutachter weiterleiten kann.

Berlin-Bezirk, den Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der/des Psychotherapeuten/in)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der/des Sorgeberechtigten  
bzw. des volljährigen jungen Menschen)

Dokumentenname:	1.2.4 Dok Behandlungsvertrag (V 0)	Seite 3 von 3
Erstellt und Freigegeben:	Name	Datum